

image not found or type unknown



100 Kunstwerke der Freiheit

Projekt

Beschreibung

Das Buch „Die Freiheit kam im Mai“ von Iakovos Kambanellis ist gemeinsam mit dem Buch „Gute Zeichen“ von Elena Strubakis/Christian Angerer Ausgangspunkt des Projekts. In diesem Projekt werden Textstellen von Iakovos Kambanellis' Buch angeboten, die die Auseinandersetzung mit dem KZ-Mauthausen, der Herrschaft der Nationalsozialisten und mit der Zeit der Befreiung Österreichs durch die Alliierten fördern. Rund 100 Schulklassen aus Österreich sollen im Rahmen des Unterrichts der 7. Klasse bzw. innerhalb der vorwissenschaftlichen Arbeiten eine Textstelle aus dem Werk „Die Freiheit kam im Mai“ auswählen und bildnerisch interpretieren. Rund 100 KünstlerInnen sind eingeladen, in Kooperation mit einer Schulklasse und/oder allein ein Werk zu einer Textstelle aus einem Kapitel des Buches „Die Freiheit kam im Mai“ zu schaffen. Die daraus entstandenen Arbeiten sollen gemeinsam mit den SchülerInnen und KünstlerInnen an prominenten Orten in Österreich präsentiert werden. Die Fotos der Arbeiten und der Präsentationen sollen unter anderem in einem Katalog dokumentiert werden. Es werden rund 100 KünstlerInnen und rund 100 SchülerInnen mitwirken.

AntragstellerInnen

Agora Gesellschaft zur Förderung der Humanität

Standort

Österreich

Beschluss

15.05.2020

Kategorie

Schulprojekt

Schwerpunkt

Schulprojekte / Bildung

Fördermittel

Nationalfonds-Budget

Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.